



Stadt **Laichingen**

16.03.2020

Hauptamt

Dringende Pressemitteilung der Stadt Laichingen

Änderung der Allgemeinverfügung vom 13.03.2020 und weitere Einschränkung der Verfügbarkeit öffentlicher und privater Einrichtungen als Vorsichtsmaßnahme gegen die Ausbreitung des Coronavirus

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

um auf die aktuelle sich ständig verändernde Lage und die Maßnahmen u.a. der Landesregierung im Hinblick auf die Bedrohung durch das Coronavirus und seiner weiteren Ausbreitung unter Berücksichtigung der Informationen des Robert-Koch-Instituts zu reagieren und die Ausbreitung zu verlangsamen, hat die Stadt Laichingen bereits vergangene Woche einen Krisenstab eingerichtet, der sich täglich trifft und berät, um die aktuelle Bedrohungslage der Bevölkerung neu zu bewerten. Wir haben uns heute dazu entschlossen, die Allgemeinverfügung vom 13.03.2020 um folgende Punkte zu ergänzen:

1. Der Betrieb folgender Einrichtungen mit Besuchenden ist verboten:
 - a. Kultureinrichtungen jeglicher Art
 - b. Kleinschwimmhalle und Saunen
 - c. Fitnessstudios und Sportstätten in geschlossenen Räumen
 - d. Volkshochschulen und vergleichbare Einrichtungen
 - e. Jugendhaus
 - f. Bibliothek
 - g. Vergnügungsstätten

2. Untersagt sind zudem der Betrieb von Gastronomieeinrichtungen aller Art, insbesondere Bars und Cafés. Ausgenommen davon sind Speisewirtschaften, Betriebskantinen sowie Betriebe, in denen überwiegend Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle oder zum Mitnehmen abgegeben oder ausgeliefert werden. Weiter ausgenommen sind Beherbergungsbetriebe wie Hotels, Gasthäuser und Pensionen soweit ausschließlich Übernachtungsgäste bewirtet werden. Außerdem ist der Betrieb des Wochenmarktes weiterhin erlaubt.

Die Bevölkerung ist aufgefordert, sich strikt daran zu halten. Verstöße werden mit den dafür zuständigen rechtlichen Vorgaben geahndet. Wir hoffen allerdings, dass hier im

Sinne der Gesundheit von uns allen die Vernunft in der Bevölkerung überwiegt und keine Sanktionen erfolgen müssen.

Die Notbetreuung an den Schulen und den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt und der anderen Träger ist organisiert und wird morgen früh entsprechend anlaufen.

Bürgermeister Kaufmann lässt wissen, dass die Kitagebühren für die Zeit der Schließung der Kindergärten, für diejenigen Kinder zurückerstattet wird, die keine Betreuung in dieser Zeit beanspruchen können. Für die Rückerstattung bitten wir jedoch um Geduld, sie wird aber noch im Laufe dieses Jahres erfolgen.

Vergangenen Freitag lag die Quote der Gesamtinfizierten noch bei gut 4.000 Personen in Deutschland. Gestern bereits stieg sie auf fast 5.200 Fälle an. Aufgrund dieser aktuellen Ausbreitungssituation durch das Coronavirus haben wir uns zu den weitergehenden Maßnahmen entschlossen, um noch effektiver die Gesundheit unserer Bevölkerung zu schützen. Besonders im Hinblick auf gefährdete Bevölkerungsgruppen, wie ältere Menschen, geschwächte Menschen aufgrund von Vorerkrankungen und chronischen Erkrankungen etc., reagieren wir mit diesen Maßnahmen und bitten um die Solidarität und Unterstützung unserer gesamten Bevölkerung bei der Eindämmung der Ausbreitung des Virus im Hinblick auf diese Bevölkerungsgruppen. Jeder kann dazu beitragen, indem er seine persönlichen sozialen Kontakte auf das Mindestmaß reduziert, am besten derzeit auf den engsten Familienkreis beschränkt, so auch die Verhaltensempfehlung der Landesregierung, damit unser Land und unsere Stadt handlungsfähig bleiben und unser aller Gesundheit bestmöglich geschützt ist. Uns ist bewusst, dass diese Maßnahmen für den Einzelnen einen großen Verzicht und einschneidende Maßnahmen in das Privatleben bedeuten. Jedoch lässt die aktuelle Bedrohungslage durch das Virus keine andere Entscheidung zu. Wir bitten hier um Verständnis und Unterstützung.

Personen, die aufgrund ihres Alters oder ihrer gesundheitlichen Situation zu den Risikogruppen zählen, bitten wir durch Familienangehörige zu unterstützen, da diese Personen den Kontakt zu anderen Menschen, wie er z.B. beim Einkaufen zwangsläufig entsteht, vermeiden sollten. Bitte denken Sie auch an Ihre Nachbarn, von denen Sie wissen, dass sie niemanden haben, der ihnen aushelfen könnte. Rufen Sie diese bitte an, auf keinen Fall persönlich vorbeigehen, und fragen Sie nach, ob sie Hilfe benötigen. Vermeiden Sie jeglichen direkten Kontakt mit diesen Personen zu deren eigenem Schutz. Personen, die zu den Risikogruppen gehören und absolut niemanden haben, der ihnen wichtige Besorgungen machen könnte, bitten wir, sich telefonisch an das Rathaus unter der Rufnummer 07333/ 850 zu wenden. Wir werden dann für diesen Personenkreis umgehend entsprechende Hilfe veranlassen.

Ich möchte die Bevölkerung dahingehend beruhigen, dass keine „Hamsterkäufe“ nötig sind. Die Versorgungslage in unserer Stadt ist auch auf längere Sicht gesichert.

Bürgermeister Klaus Kaufmann dankt allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihr Verständnis, für die Solidarität mit ihren Mitmenschen und die unbedingte Einhaltung der Anordnungen sowie erhöhter persönlicher Hygiene auch im privaten häuslichen Bereich und wünscht nochmals allen Menschen in Laichingen, dass sie gesund bleiben.

Laichingen, den 16.03.2020

Ihr Bürgermeister
Klaus Kaufmann